

Fakultät für
**Kultur- und Sozial-
wissenschaften**

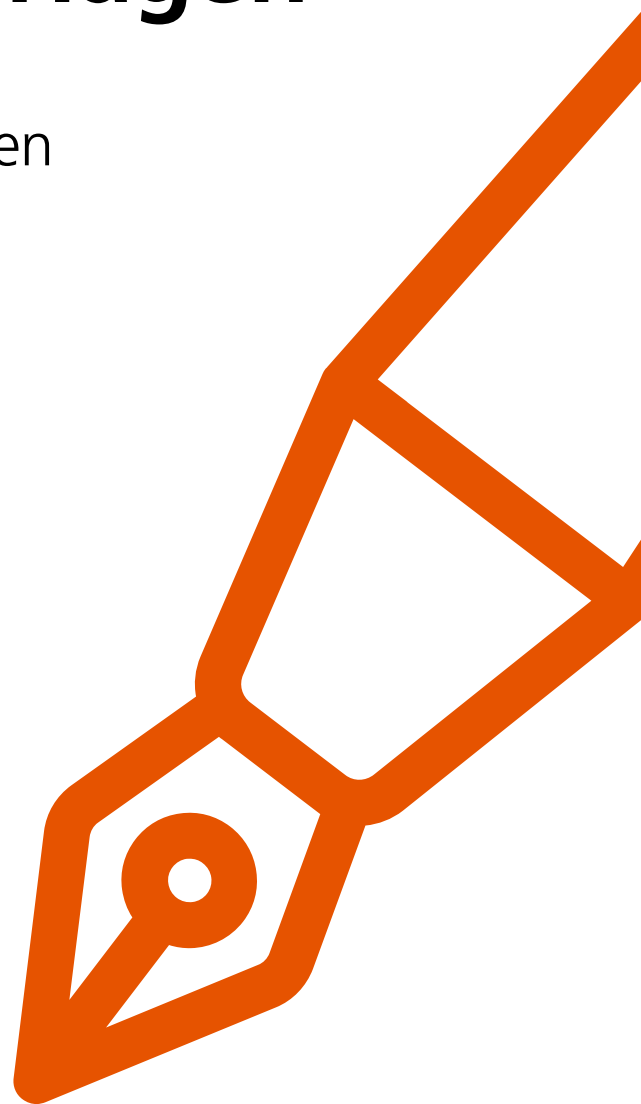
 **16. Oktober 2026**

 **13:30–18:00 Uhr**

 **FernUniversität in Hagen**

KSW, Gebäudeteil 2, Raum 1–2
Universitätsstraße 33, 58097 Hagen

Schreiborte



13:30–14:00 Uhr

Begrüßung: Felicitas Schmieder (Hagen)

Einführung: Stefan Pätzold (Mülheim/Ruhr)

14:00-14:30 Uhr Vortrag + Diskussion

Martin Schubert (Duisburg-Essen)

An Notkers Pulte? – Zum Ziel und Zweck der Schreibortforschung

14:30-15:00 Uhr Vortrag + Diskussion

Marieke Neuburg (Düsseldorf)

Briefe und andere (heilige) Schriften. Die Bedeutung der Schriftlichkeit für den Kontakt zwischen Äbtissinnen in Spätantike und Frühmittelalter (6.–8. Jahrhundert)

15:00-15:30 Uhr Vortrag + Diskussion

Étienne Doublier (Köln)

Die Kölner Schreinsbücher. Stellenwert und Spezifika

15:30-16:00 Uhr Kaffeepause

16:00-16:30 Uhr Vortrag + Diskussion

Manuel Hagemann (Pulheim)

Schriftlichkeit und Schriftgutverwaltung
am unteren Niederrhein

16:30-17:00 Uhr Vortrag + Diskussion

Henrike Bolte/Hartwig Kersken (Dortmund)

Schriftlichkeit und Recht in der mittelalterlichen
Reichsstadt Dortmund

17:00-17:30 Uhr Vortrag + Diskussion

Felicitas Schmieder (Hagen)

Schreibort Stadt: Wann schreibt man was warum – nicht?

Bis 18:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Fakultät für
**Kultur- und Sozial-
wissenschaften**

**Lehrgebiet Geschichte und
Gegenwart Alteuropas**
unterstützt von der Historischen
Kommission für Westfalen

Organisation:

Prof. Dr. Felicitas Schmieder

Termin und Ort:

16. Oktober 2026

FernUniversität in Hagen

KSW, Gebäudeteil 2, Raum 1–2

Universitätsstraße 33, 58097 Hagen